

Katholische Gemeinde St. Joseph Borna

Katholische Pfarrei Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein
Waldenburger Straße 16 b | 09212 Limbach-Oberfrohna



P r e s s e m e l d u n g

3. Januar 2022

Sternsingen in Corona-Zeiten: Lasst uns die Welt verändern!

Borna. Seit der letzten Dezemberwoche 2021 sind die Sternsinger erneut in Borna, Frohburg und Umgebung für benachteiligte Kinder in aller Welt unterwegs. Die Mädchen, Jungen und deren Eltern bringen bis 6. Januar 2022 als Heilige Drei Könige mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+22“ den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln Spenden. Das Motto dieser 64. Aktion Dreikönigssingen lautet „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ und macht auf die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika aufmerksam.

Das zweite Corona-Jahr in Folge gab es wieder viele Unsicherheiten im Vorfeld. „Wir wussten bis kurz vor Weihnachten überhaupt nicht, was wir dürfen. Es war von einem Lockdown am Anfang des neuen Jahres die Rede, und dass es vielleicht bereits einen Lockdown über Weihnachten geben könnte“, sagt Andreas Schulz, Sternsinger-Verantwortlicher der katholischen Gemeinde St. Joseph Borna.

Erschwerend kam in der Vorbereitung dieser Sternsingeraktion hinzu, dass es einige Eltern gab, die aufgrund der Infektionsgefahr nicht wollten, dass ihre Kinder beim Sternsingen mitmachen. „Wir wussten auch teilweise nicht, inwieweit Besuche von Kindern überhaupt bei den Leuten erwünscht waren. Trotzdem konnten wir ein hybrides Modell mit Vorortbesuchen und sogenannten Segenspäckchen durchführen“, berichtet Andreas Schulz als erste Zwischenbilanz. Diese Päckchen waren Corona-konform mit Segens-Aufkleber, Aktions-Flyer und Spendentüte gefüllt.

Viele Sternsinger-Besuche wurden über Familienverbände abgedeckt. Das heißt, Kinder einer Familie, welche über die Feiertage bei ihrer Verwandtschaft waren oder sich mit dieser trafen, konnten ebenso als Sternsinger den Weihnachtssegens vor Ort spenden. Vor Einfamilienhäusern, vor allem in den Ortschaften um Borna herum, konnten sie auch unter freiem Himmel die typischen Sternsinger-Lieder „Wir kommen daher aus dem Morgenland“ oder „Stern über Bethlehem“ singen.

Bei Mehrfamilienhäusern ohne verwandte Sternsinger durften nur Segenspäckchen in die Briefkästen eingeworfen werden – eine Vorgabe aufgrund des Hygienekonzepts der Aktion Dreikönigssingen vom Kinder-Hilfswerk „Die Sternsinger“. Darüber hinaus wurde bei der persönlichen Übergabe von Spenden darauf geachtet, dass die Spendenbüchsen regelmäßig desinfiziert und nur von einem Sternsinger-Begleiter berührt werden.

Wie Andreas Schulz weiter mitteilt, findet der Abschluss der regionalen Sternsingeraktion am Donnerstag, dem 6. Januar, um 17:00 Uhr im Rahmen eines ökumenischen Familiengottesdienstes in der evangelisch - lutherischen Kirche in Zedtlitz statt.

Weitere Informationen im Internet unter: www.kath-kirche-borna.de und www.sternsinger.de

Philipp Ramm-Kokot